

**Resolution des  
SSW-Hauptausschusses  
am 13. September 2024 zu TOP 2**

Norderstraße 76  
24939 Flensburg

Tel. (0461) 144 08 310  
info@ssw.de

Jaruplund, 13.09.2024

**SSW lehnt CO<sub>2</sub>-Endlager in der Nordsee und eine  
CO<sub>2</sub>-Pipeline durch Schleswig-Holstein ab -**

Der SSW-Hauptausschuss beschließt folgendes:

1. Der SSW lehnt den Entwurf des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes der Bundesregierung entschieden ab, da damit ein CO<sub>2</sub>-Endlager in der Nordsee mit einer CO<sub>2</sub>-Pipeline ermöglicht wird, und den Ländern die Option geboten wird, CO<sub>2</sub>-Endlager an Land zu schaffen.
2. Der SSW fordert die Landesregierung auf den Gesetzesentwurf im Bundesrat abzulehnen.
3. Der SSW unterstützt die öffentliche Petition des Umweltvereins „Bürgerinitiative gegen das CO<sub>2</sub>-Endlager e.V.“ und fordert die Bürgerinnen und Bürger auf, die Petition der Bürgerinitiative gegen ein CO<sub>2</sub>-Endlager unter Land und Meer sowie gegen eine CO<sub>2</sub>-Pipeline durch Schleswig-Holstein zu unterschreiben.

Begründung:

Der Kampf gegen ein CO<sub>2</sub>-Endlager in Schleswig-Holstein war eigentlich längst vom Tisch. Aber Anfang des Jahres gab es eine unerwartete Kehrtwende der Bundesregierung „Ohne CCS können wir unmöglich die Klimaziele erreichen“, verkündete Vizkanzler Robert Habeck im Februar und öffnete damit der Verpressung von CO<sub>2</sub> unter dem Meeresboden wieder Tür und Tor.

Dabei hatte er sich noch vor nicht allzu langer Zeit zu Zeiten seines Wirkens als Umweltminister in Schleswig-Holstein klar gegen die Technologie positioniert. Nun will er schnelle Lösungen auf Kosten der Umwelt und kommender Generationen. Das halten wir vom SSW weiterhin für grob fahrlässig. Denn wer garantiert den Menschen denn, dass es nicht zu fatalen Leckagen kommt? Wollen wir wirklich die Verantwortung dafür tragen, unser einzigartiges Weltnaturerbe Wattenmeer aufs Spiel zu setzen?

Zum Glück gibt es in Schleswig-Holstein einen großen Widerstand gegen diese Technologie und eine Verpressung unter der Nordsee und an Land. An seiner Spitze steht die Bürgerinitiative gegen CO<sub>2</sub>-Endlager, die jetzt erneut mobil macht. Denn im Herbst steht die Entscheidung über die Zulassung von CCS im Bundesrat an – und hier gilt es, alles zu tun, um das zu verhindern. Als SSW unterstützen wir daher die Bürgerinitiative und möchten euch auffordern, euch auch zu engagieren.

Christian Dirschauer  
SSW-Landesvorsitzender